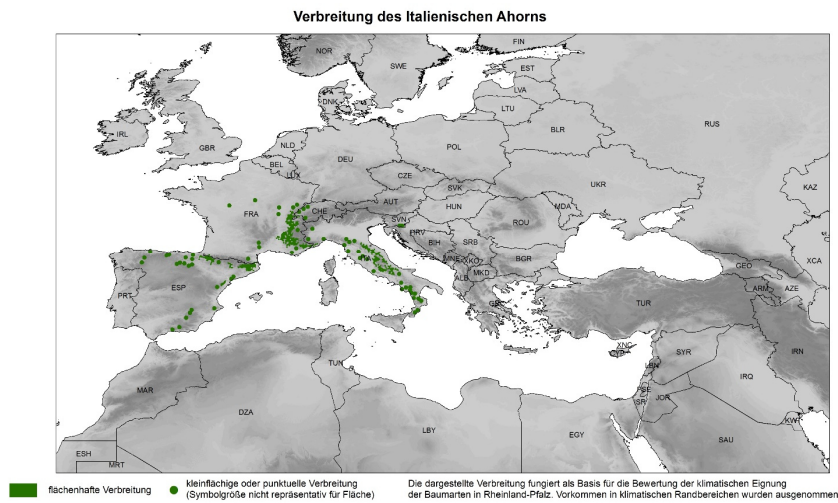


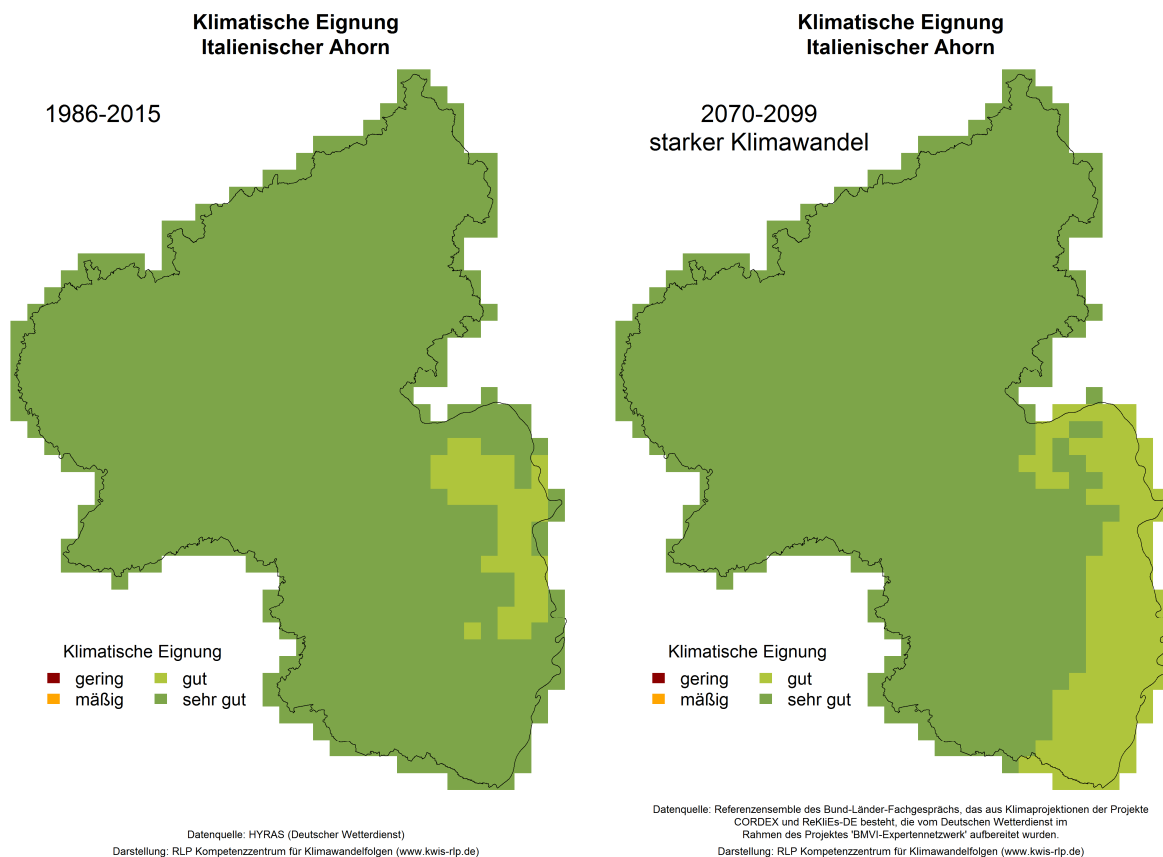
## Natürliches Verbreitungsgebiet



Die natürlichen Vorkommen konzentrieren sich auf die Höhenlagen von Spanien, Frankreich und Italien.

**Abb. 1:** Natürliches Verbreitungsgebiet des Italienischen Ahorns.

## Klimatische Eignung für Rheinland-Pfalz



**Abb. 2:** Klimatische Eignung des Italienischen Ahorns in der Gegenwart und der Zukunft bei starkem Klimawandel (RCP8.5).

## Besondere Merkmale

- sexuell polymorph
- häufig mehrstämmig
- trockenheits- und hitzetolerant
- bei hoher Lichteinstrahlung starke Schädigung bei 1-jährigen Setzlingen möglich
- attraktiv für Bienen und Schmetterlinge
- Risiken durch Wind, *Erysiphe spec.*, Prosthecium mit *Stegosporium*-Anamorph, Huftier-Verbiss
- kalkhold



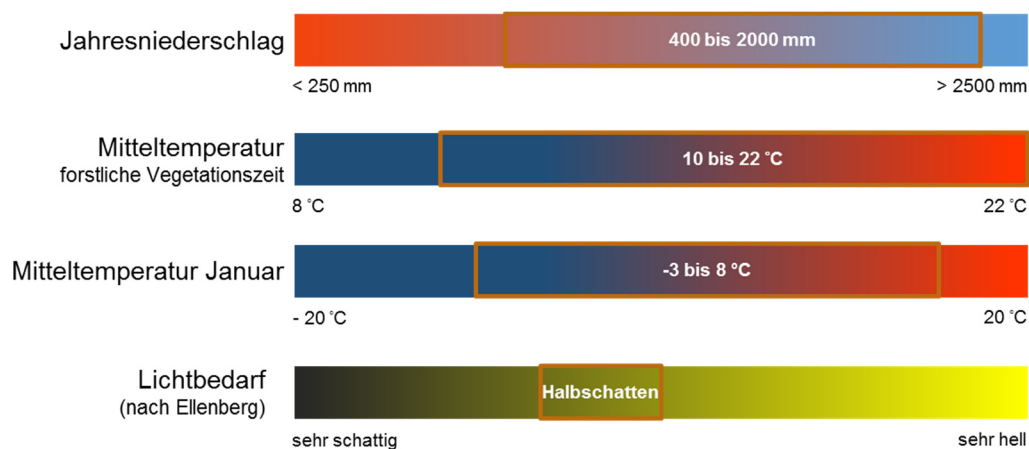
Foto: [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)

## Natürlich vergesellschaftete Mischbaumarten

thermophile eichenreiche Laub- und Buschwälder der kollinen und montanen Stufe

*Quercus pubescens*, *Quercus petraea*, *Taxus baccata*, *Sorbus aria*, *Pinus nigra*, *Fagus sylvatica*, *Tilia cordata*, *Tilia platyphyllos*, *Acer spec.*, *Carpinus betulus*, *Castanea sativa*

## Standortansprüche



## Saatgutverfügbarkeit und Herkunftsempfehlung

Der Italienische Ahorn unterliegt nicht dem Forstvermehrungsgutgesetz.

## Weiterführende Informationen

<https://forstnet.wald-rlp.de> (Wissensspeicher – Biologische Produktion – Steuerung der Waldentwicklung - Standort und Baumartenwahl)